Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

109

№ 63

Wien, Freitag 19. März 1897

(Stiftungen.) Am 10. Mai gelangen die Zinsen der Max Freiherr von [illegible] Stiftung im Betrage von 251·80 fl. an zwei hilfsbedürftige Angehörige der [illegible] Gemeinde Rudolfsheim zur Vertheilung. Gesuche sind [illegible] beim Einreichungsprotokolle des Wr. Magistrates [illegible]. – Bei der [illegible] Stiftung [illegible] 165·50 fl. [illegible] gelangen.

(Bürgermeisters Namenstag.) Heute vormittags erschienen im Bureau des Bürgermeisters Magistrats-Director [illegible], Magistrats-Vicedirector [illegible], der Vorstand des Präsidialbureaus Magistratsrath [illegible] mit den Beamten des Präsidialbureaus, Stadtbaudirector Oberbaurath Berger, Stadtbuchhalter [illegible], Stadt-Oberbuchhalter [illegible], Regierungsrath [illegible], der Director der Sparcasse, der Director des städt. [illegible], Brunnendirector [illegible], der Vorstand des [illegible] Controlor [illegible], Marktdirector kais. Rath [illegible], Director [illegible], Feuerwehrcommandant [illegible], Gaswerksdirector [illegible] Müller, Bibliotheks-Director Dr. Glossy etc. um dem Herrn Bürgermeister die Glückwünsche der städt. Beamtenschaft zum heutigen Namenstage zu überbringen. Hierauf begaben sich die Herren zum 2. Vizebgm. Dr. Neumayer, um auch diesem namens der städt. Beamten zu beglückwünschen.

(Der Bezirksausschuss Döbling) hat in seiner letzten Sitzung die Herren: Bezirksvorsteher-Stellvertreter Peter [illegible], Carl [illegible], Ignaz [illegible], Eduard Schwarz und Ferdinand [illegible] in den Ausschuss [illegible] Döbling [illegible]. Die vorgeschlagene [illegible] Verbindungsstrasse [illegible] wurde angenommen, ebenso der Antrag, der Magistrat sei zu ersuchen, [illegible] X–XIX. – Zu Beginn der Sitzung hielt der Bezirksvorsteher dem verstorbenen ehemaligen GR [illegible] einen Nachruf, den die Versammlung stehend anhörte.

(Städtische Strassensäuberung.) Der Magistrat sowie auch das Stadtbauamt und die städtische Buchhaltung haben ihr Elaborat für eine neue Organisation bezüglich der Strassensäuberung bereits beendet [illegible] in mehreren Sitzungen der vom Gemeinderathe gewählten [illegible]gliedrigen Commission [illegible]. Die Commission, deren Obmann GR [illegible] ist, wird nächste Woche ihre Schlusssitzung halten, worauf der Act an den Stadtrath und von diesem an den Gemeinderath gelangt.

(Feindberuf für Lazarsfeld, Hauptmann Reiter.) Die Landsturm-Kommission für Niederösterreich hat zu ihrem Mitgliede den Feindberuf für Lazarsfeld, Hauptmann Reiter ernannt: C. Baumel, Bezirksrichter, Conrad Ritter von Lazarsfeld, Rudolf Cohen, Kaufmann und Kommerzrath; J. P. Freisler, Kaufmann; Friedrich Mayer, Mühlenbesitzer und Kommerzrath; Dr. Christian Ritter v. Wallenstein, Commissionsfindler und Kommerzrath.

(Ziehung.) Dienstag den 30. d. M. abends 6 Uhr findet im Vereinslocale des österreichischen Kunstvereins im Vereinslocale I. Lng. Fleischmarkt 8 eine Ziehung der Effekten-Lotterie des genannten Vereins statt.

(Turnverein.) Die feierliche Turnerschaft Altmannsdorf (Wien, Meidling) wählte in ihrer letzten Hauptversammlung folgende Funktionäre: Josef Fürstmann, Turnwart; Heinrich Thomas, Hauptmann-Stellvertreter; Jakob Keil, Kassier; Rudolf Steininger, Schriftwart. Als Chormeister in den Turnverein wurde Mozart Mitglied berufen. Das Vereinsjahr beträgt fünf Jahre. Das Fest feiert 25jährigen Bestandes.

(Commissions-Eröffnungen.) Für die Commissionsfach-Eröffnungen Bezirksrichter Margaretten Jacob Landsberg, Josef Bürger, Franz Hambach, Advocat Lukacsy, Carl Landesberg, R. Fürth, Wagner, Anton Richter, Franz Richter, Josef Hellmann und Adam Franzl, welche in Standesangelegenheiten, sowie der Bezirksrichter Margaretten Jacob Landsberg, Carl Lorber, Ludwig Herzog, Carl Lorber, Ludwig Hermann Friedmann, Lorenz Wagner, Anton Krenstetter, Franz Gnad, Victor Gesell, und Adolf Fürstenberg.

(Verein Deutscher Bezirksrichter.) Der Vereinsausschuss hat der Einberufung zu einer Versammlung für den 30. Januar der Mitglieder des Vereins deutscher Bezirksrichter in Wien zugestimmt. Die Tagesordnung wird die Besprechung über die Abänderung der Gerichtsordnung sein. Der Vereinsausschuss hat die Gründung einer Pensionscasse für Bezirksrichter, sowie die Errichtung einer Witwen- und Waisencasse in Vorschlag gebracht; beide Projecte sollen in der Versammlung discutirt werden.

(Wohlthätigkeits-Verein für Baden.) Die Mitglieder des Wohlthätigkeits-Vereines für Baden werden für 1897 und 1898 ersucht, die Mitgliedsbeiträge pro 1897 mit 6 fl. ö. W. pro 1898 mit 4 fl. ö. W. bis 20. Januar an den Cassier Herrn Ludwig Hellmann gefälligst einsenden zu wollen.